

211 P Protokoll

Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2015

./. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 19.11.2015 einstimmig.

212 0.28 Allgemeine Personalkosten

Genehmigung der nebenamtlichen Besoldung, Sitzungsgelder und Spesen 2015

./. Der Gemeinderat genehmigt die Sitzungsgelder und Spesen 2015 einstimmig.

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

213 9. Finanzen, Steuern

**Beschlussfassung zum Antrag Justierung Abschreibungsdauer
Verwaltungsvermögen nach HRM2**

Mit der Einführung von HRM2 werden differenzierte Abschreibungssätze eingeführt. Für Gebäude beträgt die Abschreibungsdauer 30 Jahre.

Die neue Turnhalle stellt noch altes Verwaltungsvermögen dar und muss deshalb innerhalb von zehn Jahre nach Einführung vom HRM2 komplett abgeschrieben werden.

Für Härtefälle sieht das Gesetz eine Regelung vor.

FV Oser hat die Härtefallregelung analysiert und ist zum Schluss gekommen, dass die Gemeinde Rodersdorf nicht darunter fällt. Rodersdorf hat in den letzten Jahren bereits zu viel von der neuen Turnhalle abgeschrieben.

An der Gemeindeversammlung vom 10.12.2015 wurde der Gemeinderat eingeladen, zu versuchen, eine Spezialregelung zu erwirken, mit dem Ziel dass für die Turnhalle eine längere Abschreibungsdauer als die 10 Jahre zugestanden wird.

GR Frank stellt die **Anträge**,

1. Der Gemeinderat nimmt die Einladung an und versucht zu erwirken, dass eine längere Abschreibungsdauer für die neue Turnhalle zugestanden wird.
2. Es soll eine Abschreibungsdauer von 25 Jahren erwirkt werden.

Es soll in Solothurn vorgesprochen und eine Verlängerung der Abschreibungsdauer auf 25 Jahre verlangt werden. Ziel ist es, die jährlichen Abschreibungen dadurch um 150'000 bis 200'000 CHF zu reduzieren.

Es kann nicht sein, dass ein Mehr-Generationenprojekt lediglich innert 13 Jahren abgeschrieben werden muss.

Auf Anfrage wird erklärt, dass dies keinen Einfluss auf den Finanzausgleich haben werde, da dieser viel mehr von der Steuerkraft einer Gemeinde beeinflusst wird.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, beim Kanton eine längere Abschreibungsdauer von 25 Jahren für die neue Turnhalle zu erwirken.

214 7.01 Wasserversorgung (Spez.fin.)

Beschlussfassung zum Vertrag über die Lieferung von Trinkwasser an Biederthal

Nach einem akuten Wassermangel in den Herbstmonaten in Biederthal, konnte Rodersdorf während einigen Tagen mit der Lieferung von täglich ca. 40 m³ Wasser Abhilfe gewähren. Im Nachhinein wurde festgestellt, dass die Knappheit nicht wie befürchtet auf die extreme Trockenheit zurückzuführen war, sondern auf ein Leck in einer Hauptleitung bei der Quelle in Biederthal. Seit Jahrzehnten bezieht Rodersdorf Wasser von Biederthal. Die Bezugspreise dafür wurden vertraglich festgehalten. Für die Lieferung von Wasser der WHL AG von Rodersdorf nach Biederthal bestand bis anhin jedoch keine vertragliche Regelung. An einem Gespräch mit Madame le Maire Danielle Cordier am 12.11.2015 im Beisein von Brunnenmeister Edi Gilgen und Werner Heim als Vertreter der WHL AG wurde die Situation besprochen und eine Vertragserstellung vereinbart. Der vorliegende Vertrag über die Lieferung von Trinkwasser an Biederthal wurde am 23.11.2015 durch den WHL-Vorstand genehmigt.

GP Kälin stellt den **Antrag**, den Vertrag zwischen den Gemeinden Rodersdorf und Biederthal über die Lieferung von Trinkwasser zu genehmigen.

// Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag zwischen den Gemeinden Rodersdorf und Biederthal über die Lieferung von Trinkwasser einstimmig.

215 7.01 Wasserversorgung (Spez.fin.)

Beschlussfassung zur Analyse einer Wasserquelle

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

216 3.00 Kulturförderung

Beschlussfassung über einen jährlichen Unterstützungsbeitrag an einen Veranstalter im Solothurnischen Leimental

Kulturschaffende im Sol. Leimental fragen die Gemeinden um Sponsorengelder an. Die Gemeinden sollen jährlich einen Betrag von CHF 300 – 500 bezahlen, damit die Veranstaltungen keine Defizite abwerfen. Ansonsten müssten die Organisatoren von weiteren Anlässen absehen.

Bis anhin hat die Gemeinde die dorfeigenen Vereine und Einzelpersonen mit Gelder für kulturelle Anlässe unterstützt.

GR Meier stellt den **Antrag**, von einem solchen Sponsorenbeitrag für die Organisation von kulturellen Anlässen im Sol. Leimental abzusehen.

Kto. neu 322.3636.00

Ein Beitrag kann nur gewährt werden, wenn ein Anlass in Rodersdorf bzw. unter Mitwirkung von Einwohnerinnen und Einwohnern aus Rodersdorf durchgeführt wird.

//. Der Gemeinderat lehnt einen Sponsorenbeitrag für die Organisation von kulturellen Anlässen im Sol. Leimental einstimmig ab.

217 5.82 Sozialhilfe (Asyl)

Beschlussfassung über finanziellen Beitrag an Übersetzungstätigkeiten 2015

Die Kontaktgruppe Asyl, welche sich um Anliegen der Asylsuchenden kümmert und wertvolle Arbeit vor Ort leistet, hat gemäss ihrem Schreiben vom 6.8.2015 den Antrag auf einen Beitrag von CHF 2'000 für Übersetzungshilfen im Jahr 2015 gestellt.

An einigen Sitzungen und Gesprächen haben die Mitglieder der Asylkommission teilgenommen und konnten unmittelbar von der Übersetzungsarbeit profitieren. Unschön ist, dass weder die Kommission noch der Gemeinderat im Voraus für diese Gelder angefragt wurden. Über die Wichtigkeit dieser Arbeit besteht allerdings kein Zweifel.

GR Meier stellt den **Antrag**, die Übersetzungshilfen für das Jahr 2015 von CHF 2'000 zu übernehmen. Kto. 582 318.00

Auf die Frage nach Belegen über die Übersetzungshilfen hat die Kontaktgruppe keine Dokumente vorgelegt. Die ressortverantwortliche Gemeinderätin wurde vorher nicht kontaktiert.

Es wird mitgeteilt, dass bisher im 2015 CHF 720 für Übersetzungshilfen und CHF 135 für Deutschbücher ausgegeben wurden. Die Kosten wurden u.a. durch Spenden gedeckt.

Es wird festgehalten, dass es sich bei der Kontaktgruppe um eine private und freiwillige Gruppierung handelt. Eine Kostenübernahme kann zudem nur gegen Vorlage von Quittungen usw. beschlossen werden.

Wenn die Asylkommission Dolmetscherdienste benötigt, werden diese über die Kommission beantragt und über das Kommissionsbudget abgerechnet.

GP Meier **reduziert** Ihren **Antrag** auf Übernahme von Übersetzungshilfen von CHF 720 und CHF 135 für Deutschbücher.

//. Der Gemeinderat lehnt die Übernahme der Kosten von Übersetzungshilfen von CHF 720 mehrheitlich ab.

//. Der Gemeinderat genehmigt die Übernahme von CHF 135 für Deutschbücher einstimmig, sofern die entsprechenden Belege eingereicht werden.

218 8.30 Tourismus

Beschlussfassung zum Aufhebungsantrag der öffentlichen Sprechstelle

Mit der Übergabe der Grundversorgungskonzession im 2007 an die Firma Swisscom Schweiz AG besteht für Swisscom gemäss Fernmeldegesetz die Pflicht, öffentliche Sprechstellen in jeder Gemeinde bereitzustellen. Eine Ausnahme zu dieser Pflicht kann der explizite Verzicht einer Gemeinde sein. Die Rentabilität soll dabei kein genügendes Kriterium um die Aufhebung der Sprechzelle sein (siehe Informationsmitteilung des BAKOM zur Grundversorgungskonzession 2008-2017). Mit der flächendeckenden Einführung der IP-Telefonie per Ende 2017 werden Gesetzesanforderungen diesbezüglich angepasst und die Versorgungspflicht vermutlich aufgehoben werden.

In ihrem Schreiben vom 18.11.2015 beantragt die Swisscom die Aufhebung des Publifons im ehemaligen Postgebäude an der Bahnhofstrasse 1a in Rodersdorf. In den vergangenen Monaten sollen nur knapp 1 Anruf alle drei Tage getätigt worden sein. Eine Versetzung des Publifons an einen anderen Standort, z.B. an den Bahnhof, ist nicht vorgesehen, da es sich um Bahngelände handelt und die Swisscom dafür Miete bezahlen müsste. Die Swisscom schlägt vor, die Einwohner/-Innen zu einer Vernehmlassung über die Schliessung einzuladen.

GP Kälin stellt den **Antrag**, die Bevölkerung zu einer Vernehmlassung über die Schliessung der öffentlichen Sprechstelle bis 25. Februar 2016 einzuladen.

Es wird vorgeschlagen, über den Aufhebungsantrag an der nächsten Einwohnergemeindeversammlung abstimmen zu lassen, anstatt eine Vernehmlassung durchzuführen.

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, über den Aufhebungsantrag an der nächsten Einwohnergemeindeversammlung abstimmen zu lassen.

219 2.18 Schulanlagen (SH Grossbühl)

Information zur Renovierung Schulhaus Grossbühl

Sämtliche Bauschwerpunkte (Sanitär, Fenster, Wärmedämmung, Böden, Türen, Treppenlifte, gedeckter Gang) vom UG bis in den 1. Stock wurden mit Fachleuten eingehend angesehen und diskutiert. Der Dachraum wurde nicht einbezogen. Die Kosten wurden auf CHF 940'000 geschätzt.

Die Isolation des Dachstocks, die Montage von Gipsplatten, Strom, Treppe inkl. Treppenlift und vier Lukarnen würden ca. CHF 360'000 kosten.

Die Preise verstehen sich +/- 10 bis 15 %.

Der Planer, Herr W. Krüsi. Ist zur GR-Sitzung am 7.1.2016 einzuladen.

Es kann ein Gesuch für Fördergelder für energetische Massnahmen an den Kanton gestellt werden.

220 M Mitteilungen

Auszug aus dem Protokoll des Kantonsrats des Kantons Solothurn vom 3.11.2015 Nr. SGB 0099/2015 betr. Festlegung des Verteilschlüssels für die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und die Pflegekostenbeiträge für die Jahre 2016 bis 2018.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 17.11.2015 Nr. 2015/1872 betr. Bruttopauschalen zur Berechnung des Staatsbeitrags an den freiwilligen kommunalen Musikschulunterricht.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 24.11.2015 Nr. 2015/1923 betr. Lastenausgleich 2015 – Anteile der Sozialregionen an den Sozialhilfeleis-

18. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 17. Dezember 2015

tungen gemäss § 55 Abs. 1 lit. F des Sozialgesetzes vom 31.1.2007 / Gesamtabrechnung Sozialhilfekosten 1. Semester 2015.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 1.12.2015 Nr. 2015/1982 betr. Kantonsarchäologie: Bewilligung zum Suchen nach archäologischen Funden (2); Neue Bewilligung bis Ende 20125 / Bezirke Thal, Thierstein und Dorneck.

Kanton Solothurn, Amt für soziale Sicherheit: Ausschreibung Sozialpreis des Kantons Solothurn 2016.

Kanton Solothurn, Amt für soziale Sicherheit: Rundschreiben # 1 vom 8.12.2015 betr. Projekt start.integration.

Kanton Solothurn, Polizei: Radarkontrollen im Oktober und November 2015. Keine Kontrollen in Rodersdorf.

Kanton Solothurn, Amt für Verkehr und Tiefbau: Broschüre "Ergebnisse der Strassenverkehrserhebung 2015".

Kanton Solothurn, Amt für Umwelt: Revision der Störfallverordnung (StFV; SR 814.012) per 1.6.2015; Streichung der ARA Rodersdorf aus dem kantonalen Risikokataster.

Kanton Solothurn, Amt für Umwelt: Umweltdaten Kanton Solothurn 2014.

Zentrum Passwang: Delegiertenversammlungen 2016 am 16.6. und 8.12.2016.

Umweltkommission Rodersdorf: Verlängerung einer Sanierungsfrist für eine Heizanlage.

Kanton Basel-Landschaft, Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion: Einladung zur Maturprüfungsfeier 2015 am 17.12.2015 im Gymnasium Oberwil.

Kanton Basel-Stadt/Kanton Basel-Landschaft: Wechsel des Schweizer Präsidiums im Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB).

Benediktinerkloster Mariastein: Einladung zur Vernissage der Publikation "Die Restaurierungsgeschichte des Klosters Mariastein" am Montag, 14.12.2015.

Spitex Verband Kanton Solothurn SVKS: Jahresbericht 2014.

Agglo Basel: Agglomerationsprogramm Basel, 3. Generation: Einladung und Anmeldetalon zur 10. Mitwirkungsveranstaltung am 29.1.2016 in Laufen.

Bieli Transport AG, Laufen: Einladung zum 19. Neujahrsapéro 2016 am 8.1.2016 in Laufen.

221 R Rechnungen

Genehmigung der Rechnungen

Der Verein "Im Grossbühl" stellt den Antrag auf Auszahlung des Gemeindebeitrags von CHF 500 für das Jahr 2015, da der Verein bereits viele Aktivitäten durchgeführt hat.

./. Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen inkl. des Gemeindebeitrags an den Verein "Im Grossbühl" wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

222 V Varia

GP Kälin:

Die Delegiertenversammlung ZSL wird voraussichtlich am 7.4.2016 stattfinden. Die Gemeinderatssitzung ist deshalb auf den 6.4.2016 vor zu verschieben.

GP Kälin und GR Meier sind am 25.5.2016 abwesend. Die GR-Sitzung ist deshalb auf den 2.6.2016 zu verschieben. Dafür entfällt die GR-Sitzung vom 9.6.2016.

GP Kälin hat an der Kirchgemeindeversammlung am 15.12.2015 teilgenommen. Die Kirchgemeinde hat die Kosten für die Klöppel und den Schutz der Dohlen ins Budget aufgenommen.

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

Die nachfolgende Diskussion wird wieder „öffentlich“ geführt.

GR Hauser:

Eine umstrittene Rechnung der Firma Meury Bauteam betrifft die Suche nach einem Schacht auf Privatland im Gebiet Aegerten. Der Schacht wurde offenbar durch die Eigentümerschaft überdeckt. Die Suche hat Kosten von CHF 2'700 verursacht. Diese müssen von der Eigentümerschaft getragen werden. Die Angelegenheit ist zu traktandieren.

GR Meier:

GR Meier hat am 16.12.2015 zusammen mit GP Kälin an einer Sitzung des Leitorgans zum Thema Asylregion teilgenommen. Die Gemeinde trägt weiterhin die Mietkosten, Alle anderen Rechnungen können der Asylregion eingereicht werden.

Die Betreuung der Asylsuchenden erfolgt weiterhin durch die Gemeinde.

Die Kosten für das U-Abo für die Asylsuchenden laufen neu über die Gemeinde. Die Kosten erhöhen sich dadurch um CHF 300 auf CHF 1'200.

Die Zuweisung von Asylsuchenden in die Gemeinden des Kantons Solothurn wird im 2016 verdoppelt.

Herr Eduard Spielmann hat GR Meier zur Sichtung von historischem Material eingeladen. Es wird eine Anfrage zur Lagerung dieses Material erwartet.

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiber